

Bures zu Wiedner-Verbleib: ÖVP kann sich nicht so einfach durchschwindeln

Utl.: ÖVP schweigt zu unglaublichen Aussagen Wiedners=

Wien (SK) Mit Unverständnis reagierte SPÖ-Bundesgeschäftsführerin Doris Bures heute auf die Bestätigung des VP-Postgewerkschafters Wiedner in seiner Funktion. Während Gewerkschaftsvorsitzender Dörfler wenigstens die richtigen Konsequenzen aus der leidigen Bezüge-Causa gezogen habe, ist sich der ÖVP-Gewerkschafter offenbar des Rückhalts der VP-Fraktion sicher, sonst würde er nicht so ungeniert alle Rücktrittsaufforderungen - auch aus den eigenen Reihen wie etwa von Landeshauptmann Pröll - ignorieren, kritisierte Bures am Mittwoch gegenüber dem Pressedienst der SPÖ. ****

Die heutigen Aussagen Wiedners, er hoffe, dass die Diskussionen um die Postgehälter nun endlich zu Ende gehen, können nur mehr Kopfschütteln auslösen, so Bures, die "totalen Realitätsverlust bei den Christgewerkschaftern" konstatiert. Auch die Aussage Wiedners, er wolle "in der Form wie bisher weiter machen", sei wohl nur als gefährliche Drohung zu verstehen. "Und die ÖVP und ihr Obmann Schüssel schweigen zu diesen Provokationen des hochrangigen VP-Gewerkschaftsfunktionärs", kritisierte Bures.

Wien (SK) Mit Unverständnis reagierte SPÖ-Bundesgeschäftsführerin Doris Bures heute auf die Bestätigung des VP-Postgewerkschafters Wiedner in seiner Funktion. Während Gewerkschaftsvorsitzender Dörfler wenigstens die richtigen Konsequenzen aus der leidigen Bezüge-Causa gezogen habe, ist sich der ÖVP-Gewerkschafter offenbar des Rückhalts der VP-Fraktion sicher, sonst würde er nicht so ungeniert alle Rücktrittsaufforderungen - auch aus den eigenen Reihen wie etwa von Landeshauptmann Pröll - ignorieren, kritisierte Bures am Mittwoch gegenüber dem Pressedienst der SPÖ. ****

Die heutigen Aussagen Wiedners, er hoffe, dass die Diskussionen um die Postgehälter nun endlich zu Ende gehen, können nur mehr Kopfschütteln auslösen, so Bures, die "totalen Realitätsverlust bei den Christgewerkschaftern" konstatiert. Auch die Aussage Wiedners, er wolle "in der Form wie bisher weiter machen", sei wohl nur als gefährliche Drohung zu verstehen. "Und die ÖVP und

ihr Obmann Schüssel schweigen zu diesen Provokationen des hochrangigen VP-Gewerkschaftsfunktionärs", kritisierte Bures.

Von der ÖVP und Kanzler Schüssel verlangt Bures endlich eine Stellungnahme zu Wiedner. "Der ÖVP und den ÖVP-Gewerkschaftern wird es nicht gelingen, sich einfach konsequenzenlos durchzuschwindeln." Auch in der Causa um die Pensionsbezüge Stummvolls soll Schüssel endlich Stellung nehmen, wie ernst es die ÖVP und ihre Abgeordneten mit der Bezügebegrenzung meinen. (Schluss) ah

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ

Tel.: (01) 53427-275

<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0161 2001-09-05/13:39

051339 Sep 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010905_OTS0161